

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Familie, Jugend und Soziales

05.03.2009

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Behinderte, Senioren und Wohnen am 05. März 2009 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit

Frau Tesmer
Frau Kliefoth
Frau Lüptow
Frau Thonack bis 19:25 Uhr
Herr Bauer
Herr Kochhan
Herr Ott
Frau Richter
Herr Uhlig bis 19:25 Uhr
Herr Voßberg

Entschuldigt

Herr Duschek
Herr Dr. Frisch

Verwaltung

Herr Scheer
Frau Dr. Kühn
Frau Kindt
Frau Gömer
Herr Neumann

Gäste

Frau Günther	AWO	bis 19:10 Uhr
Frau Werner	Psychosoziales Zentrum	
Herr Bartels	ARGE	bis 19:10 Uhr
Herr Brader	ARGE	bis 19:10 Uhr
Herr Fricke	Seniorenbeirat	bis 19:25
Uhr		
Herr Jeske	OZ	

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 4.1. 2. Änderung der Gestaltungssatzung Innenstadt - 04/1049
Klimaschutz/Barrierefreiheit
Grüne/ok
5. Vergabe von Zuschüssen
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1. Informationen zur Impfsituation durch die Amtsärztin
- 6.2. Vorstellung der Studie "Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen"
Vortragender: Amt 51
- 6.3. Vorstellung des Projektes "Bänkestandorte"
Vortragende: Behindertenbeauftragte
7. Informationen der ARGE
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Kontrolle der Maßnahmen aus dem Protokoll vom 15.01.09
11. Bestätigung des Protokolls vom 15.01.09
12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Frau Tesmer als Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP: 2. *Abstimmung der Tagesordnung*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Durch die Anwesenden werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP: 4. *Diskussion von Beschlussvorlagen*

Zu TOP: 4.1. *2. Änderung der Gestaltungssatzung Innenstadt -
Klimaschutz/Barrierefreiheit*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen

Zu TOP: 5. *Vergabe von Zuschüssen*

Herr Kochhan gibt an, befangen zu sein und nimmt an der Diskussion nicht teil.

Herr Scheer erläutert die Situation hinsichtlich der Landesförderung für Beratungsstellen. Die Mittel für die zwei geförderten Einrichtungen werden paritätisch vergeben.

Zu TOP: 6. *Informationen der Verwaltung*

Zu TOP: 6.1. *Informationen zur Impfsituation durch die Amtsärztin*

Frau Dr. Kühn erläutert die Impfsituation in Deutschland sowie in MV und antwortet auf Nachfragen.

Zu TOP: 6.2. *Vorstellung der Studie "Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen"*

Herr Jacobs, Mitarbeiter beim Verein „Initiative für Soziokulturelle und Soziale Arbeit“ e.V. und Herr Neumann, Amt 51, präsentieren Ergebnisse der Schülerbefragung und antworten auf Nachfragen.

Zu TOP: 6.3. Vorstellung des Projektes "Bänkestandorte"

Herr Uhlig stellt die Ergebnisse der Erhebung von Bänkestandorten vor und verweist darauf, dass die Untersuchung sowohl positive als auch Erkenntnisse ergeben hat. Es bleiben eine Reihe von Fragen.

Zu TOP: 7. Informationen der ARGE

Herr Bartels reicht einen Kennzahlenvergleich relevanter Daten des SGB II und des SGB III aus, erläutert einige Hintergründe zu den Zahlen und antwortet auf Nachfragen.

Als Ziele der ARGE für 2009 werden benannt:

- Senkung der passiven Leistungen (-2,6%)
- Erhöhung der Integrationsquote (+2,7%)
- Kundenkontakte stabil halten

Insgesamt steht für 2009 weniger Geld zur Verfügung.

Herr Scheer informiert, dass die Anzahl der Wohngeldanträge steigend ist.

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Voßberg erinnert an die zugesagte Studie zur Unfallforschung.

Herr Bauer fragt nach vorliegenden Informationen zum Sachverhalt der gefundenen Wasserleiche eines Obdachlosen.

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Frau Tessmer weist auf die Situation der Versorgung von Haustieren bei sozial benachteiligten Bürgern hin, verweist dabei auf die soziale Komponente, die ein Tier bei den Menschen hat, und schlägt vor, zu prüfen, ob die Einrichtung einer Tafel für Tiere möglich ist.

Zu TOP: 10. Kontrolle der Maßnahmen aus dem Protokoll vom 15.01.09

zu 4.2. Herr Scheer informiert über den Sachstand KdU-Richtlinie und verweist auf eine Stellungnahme des Bundesrechnungshofes zu den Warmobermietgrenzen.

zu 6. Herr Scheer informiert über die Rahmenbedingungen der Landesförderung und verweist darauf, dass der Schlüssel bei 1:40000, für Greifswald entsprechend bei 1,34 VZÄ, liegt.

Herr Kochhan führt weiter aus, dass es eine Abstimmung zwischen der Verwaltung und der Kleinen Liga gegeben hat. Gegenwärtig gibt es vier Beratungsangebote (AWO, Caritas, DW und KDW) mit 2,45 VZÄ. Davon fördert die Stadt 2 Angebote mit 1,2 VZÄ. Herr Kochhan schlägt vor, dass sich die beteiligten Beratungsstellen auf ein Verfahren verständigen.

zu 6. Die AG KUS hat im Februar getagt. Es wurde eine Reihe von Vorschlägen erarbeitet, die Eingang in den neuen KUS finden sollten.

zu 6. Der Sachverhalt der Einrichtung eines Arbeitsplatzes für Sehbehinderte in der Bibliothek ist noch nicht geklärt. Frau Kindt erläutert, dass ihr keine Mittel zur Verfügung stehen. Herr Scheer sagt die Bearbeitung des Prüfauftrags zu. - Das Problem ist auf der nächsten Ausschuss-Sitzung erneut zu behandeln.

zu 6. Behindertenparkplatz: Frau Kindt erläutert, dass eine Lösung nicht in Sicht ist. Alternativ schlägt sie vor, zu prüfen, ob die Einrichtung eines Hol- und Bringendienstes möglich ist.

Herr Ott beendet seine Tätigkeit im Sozialausschuss und verabschiedet sich.

Zu TOP: 11. *Bestätigung des Protokolls vom 15.01.09*

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei sieben Stimmen dafür und einer Enthaltung

Zu TOP: 12. *Schluss der Sitzung*

gez. Ulla Tesmer
stellv. Ausschussvorsitzende

gez. D. Neumann
für das Protokoll

TOP	Zuständigkeit	Aktivität/Anfrage
6.2.	Dez III/51	Einstellen der Ergebnisse der Schülerbefragung (Folien) auf die Internetseite der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
7	Dez III/51	Statistik zu den Wohngeldanträgen erstellen
8	Dez III/51	Information bzw. Materialien zur Unfallstudie, ggfls. Einladung eines Vertreters, um über die Ergebnisse im Ausschuss zu berichten
9	Dez III/51	Einrichtung einer Tafel für Tiere
10	Dez III/ Behindertenbeauftragte	Bildschirm für Sehbehinderte
10	Dez II/66 und Dez III/ Behindertenbeauftragte	Behindertenparkplatz Stadtbibliothek / Hol- und Bringedienst